



Der letzte Stich

Ein witzig tiefgründiges Musical zur Reformation

Medieninformation

Unterhaltsam-heiter und tiefernst

Ein reformierter Pfarrer und ein katholischer 20jähriger schreiben zusammen ein Musical. Unterhaltsam-heiter und tiefernst fragt es nach der Botschaft der Reformation für heute.

Die Uraufführung vom 4. November im Kirchgemeindesaal Enge Zürich war ein voller Erfolg: Es gab kaum genug Platz für das begeisterte Publikum. Der Projekt-Chor mit dem jungen musikalischen Leiter Demian Gander, sechs Schauspielerinnen und Schauspieler, vier Profi-Musical-Darstellende und eine Band brachten mit witzigen Dialogen und mitreissender Musik die Reformationsbotschaft erfrischend weiter. Nun geht das Musical auf Tournee und wird in sieben Kirchgemeinden aufgeführt, als erstes am 11. März in St. Katharina Zürich.

Die Geschichte: Ein Vater campiert mit seiner Tochter. Weil sie nicht schlafen kann, erzählt er ihr seinen Traum: Beim Kartenspiel diskutieren die Reformatoren Zwingli, Luther und Calvin aus himmlischer Perspektive darüber, wie die Reformationsbotschaft in die heutige Welt und Zeit übersetzt werden kann. Dank gütiger Mithilfe eines Engels und Luthers Frau kommen sie auf eine spannende Spur...

Die Musik ist oft voll guter Laune, bewegt sich zwischen eingängigen Pop-Harmonien, funkigen Grooves, rockigen Gitarren und Chorälen. Sie bleibt im Herzen und im Gedächtnis haften – und lässt die Füsse wippen.

„Der Wunsch nach innerem Frieden – das verbindet die Menschen zur Zeit der Reformation vor 500 Jahren mit uns heutigen Menschen“, sagt Autor Achim Kuhn. „War damals die Antwort ‚Rechtfertigung‘, so ist es heute ‚Versöhnung‘.“ Unterhaltsam-heiter und zugleich tiefernst vermittelt „Der letzte Stich“ diese Botschaft der Versöhnung, wirkt als ökumenisches Projekt auch kirchenverbindend. Es ist für alle Konfessionen, für Kirchnahe und Kirchendistanzierte attraktiv.

Das Musical „Der letzte Stich“ ist offizieller Teil der Reformationskampagne der Reformierten Landeskirche Zürich. Es wird unterstützt von der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, der Stiftung für die Adliswiler Jugend sowie von weiteren Sponsoren.

Nächste Aufführung: So, 11. März, 13.30 Uhr, St. Katharina, Wehntalerstr. 451, Zürich

Fotos, weitere Aufführungen und Infos: www.reformationsmusical.ch

Quotes:

„Es ist die originelle, rockige Musik, die dem Musical Melodie und Drive gibt.“ (Tagesanzeiger)

„Witzige Dialoge mischen sich mit tiefsinnigen Gedankengängen. Es ist der Humor, der die Stärke des Musicals ausmacht.“ (reformiert.)

„Die Musik war mitreissend, das Licht effektiv eingesetzt.“ (Idea Spectrum)

„Ich mache beim Musical „der letzte Stich“ mit, weil mich das Thema interessiert, weil wir ein tolles Team sind und weil es Spass macht.“

Franca Basoli (Co-Regie/Musical-Darstellerin)

„Es macht mir riesige Freude, zwei so begabte junge Musiker (Komponist Manuel Ledergerber und Musikalischer Leiter Demian Gander) zu erleben, die sich mit uns für so ein tolles Projekt einsetzen. Für mich ist es Gottes Kreativität, die sich in ihren Talenten spiegelt. Das Zusammenspiel von Musik, Chor und den Solisten ist ein gesungenes Lob Gottes, das mich ebenfalls mit Freude erfüllt.“

Mirjam Fisch (Chor)

„Mir gefällt die witzige und charmante Form, in der im Musical die Botschaft der Versöhnung vermittelt wird. Ich bin überzeugt, dass „Versöhnung“ das richtige Konzept ist, um die Vergangenheit hinter sich zu lassen, nach vorne zu schauen und auf eine bessere Zukunft zu vertrauen.“

Erwin Beetschen (Schauspieler)